

MAYLEK

1 33

die flöte für diesen wilhelmsachen wanst an T. geht nicht raus - nur, wenn er die publizität seiner desertion gegen uns benutzt oder ihre verwertung nicht verhindert, werden wir was sagen. sicher nicht: 'wird liquidiert' - darüber ist jetzt nichts zu sagen.

formal bedeutet das alles nur eins: er wird nicht mehr unter den gefangenen a u s d e r raf (das endlich mal die formulierung) laufen, auch nicht - solange er nichts erklärt - unter den militanten von denen wir annehmen, daß sie - mal befreit - mit uns kämpfen. er bleibt natürlich politischer gefangener, die 3 kategorie.

das nur zu den konkreten folgen, über die jetzt irgendwann mal was hören.

hat das getickt; wie er das info nicht mehr ertragen kann, weil es an seinem wahn frißt, will er es vernichten. die qualität dieser briefe ist, daß sie sich nicht mehr an uns richten, sondern an den apparat. 'lieber kurt

ich hab sein ganzes zeug nochmal gelesen - jetzt, da stößt du natürlich dauernd auf unsern fehler: bond nicht früher entdeckt zu haben. denn was den konflikt jetzt entwickelt hat ist von anfang an in allem drin:

~~_____~~
~~_____~~
~~_____~~ etc

sie stvo die briefe, die mit der sturm noch 72 gegen uns argumentieren, die nicht politisierte beziehung zu den anwälten,

zuletzt der versuch die gefangene raf der aö auszuliefern. den vertragsentwurf 'beide gruppen gehen davon aus...' den ich den bullen durch beide durchsuchungen entzogen habe, gebe ich jetzt mal weiter. könnt ihr verlangen.

daran hing schon keine kritik ^{der aö} mehr, sondern nur noch eine flache beschreibung ihrer verwechslung von propaganda und reklame. ich dazu als das lief nur festgestellt, daß bündnisangebote + aktionseinheiten zur raf nicht von den gefangenen aus der raf festgelegt werden können, sondern nach ihrem prpzeß, ihrer politik, ihrer taktik, ihren bedürfnissen - ihren materiälen kriterien von gruppen die draußej kämpfen. die gefangnen in dieser situation erstmal zu verhindern haben, daß eine gruppe die sich an die mobilisierung um sie hängt die kampagne durch ihre usurpation schwächt, paltet, auflöst.

deswegen isz a u c h die ganze kiste um st. scheiße. ihr habt euch nicht an ner korrespondenz mit einer tante, sondern an der praxis der komitees zu orientieren. wenn ihr sie beeinflusst kann das nur in ner offenen diskussion laufen.)

so nebenher hätte diese komische produktion - wie er sich das dachte - (den er schrieb dazu er könnte in soner kampagne keinen sinn sehen) auch das ende der komitees bedeutet - noch bevor es sie richtig gab.

eine kampagne - als versuch einer legalen korrespondenz über/an den gefangenen hat natürlich keine chance, wenn ihr die gefangnen ihr subjekt - in den rücken fallen. ich erkläre das jetzt nicht mehr, wer ihn kennt, das verfolgt sieht die zwangsläufigkeit: rolle, wahn opportunismus, kalküle - statt identität, kollektivismus, taktik, realpolitik.

mit politik hat seine qual zu tun, wie er ihr opfer ist - wie er immer viel mehr problem war als probleme der raf lösen zu können. verfolgt hat er in der raf nichts, was man politik nennen soll - schon weil die raf von anfang an den bourgeois in ihm - der er durch alle entwicklungen geblieben ist - verfolgen mußte um überhaupt politik zu machen zu kommen. weil es immer konkret ist - kannst du bei der ersten aktion anfangen.

daß er jetzt versucht das auf die mädchen in der lehrter zu schieben zeigt das winzige taktieren, klar 'er macht politik' und da sind sicher noch ne menge kleinlicher + absurder ränke zu erwarten - um die anwält, die sowieso auf seiner seite stehen sind.

die tanten, die in ihm angegriffen haben, was sie in jedem der anwälte seit 3 jahren v e r n i c h t e n will - der chauvinismus dem sie sich überlassen haben - machen den selben fehler wie ~~der~~ der entdeckt plötzlich, daß ~~er~~ schon auf ihn draufgekrochen ist wie eine schnecke # + fängt an zu kämpfen:

nicht gegen die ursache seines irrtums, sondern gegen strö:
'ein kampf auf leben und tod'. das ist es - aber nicht strö ist der feind. typen wie er gehören zu den bedingungen des kampfes.

strö ist kein feind, der zufällig ein falsches bewußtsein hat + die empörung über seine familiär dreckigen versuche die gefangenen zu demoralisieren um sie zu besitzen ist nur n ausdruck ner intimität die strö's politik um uns ausschließt - und nicht erst jetzt.

strö ist ein liberaler manager der in diesen prozeßen ganz natürlich nur ein vehikel seiner interessen sieht - die genauso natürlich nie unsre sein können. bei einem anwalt in politischen verfahren kann das garnicht anders sein, solange er nicht politisiert ist + strö ist nicht politisiert.

so auch sein zäher versuch seinen reaktionären, welken, irrelevanten begriff der verteidigung in diesen verfahren - die ihn auf jeder ebene längst gesprengt haben - durchzuhalten: er hat keinen andern.

der status, die reputation, der sex in der scene - als sympathisant der raf zu gelten ist - wie alles, was diese typen exponiert - vermittelt durch die reaktion der bullen. berufliche zwänge, sozusagen, die er erträgt in dem bewußtsein, daß ihm unrecht geschieht. das kann er sich gerade noch zumuten. ihr mißgeschick ist (oder wird sein) daß sie wie er über schily sagt, ihrer disposition nach in der spd richtig wären, ihr job sie ~~aber~~ zwingt der politischen polizei lästig zu fallen, die sie schließlich zu opfern irgendwo zwischen den fronten machen wird.

daß das jetzt noch differenziert läuft - in ihrem bereich, der justiz, dekorationen noch brauchbar sind, kontrolle und informationsniveau der bau groß genug ~~sind~~ um masken wie schi + hann als politische verteidiger aufbauen zu können - weil sie keine sind, wird strö nichts nützen: in dieser rolle gibt er nichts her.

seine intrige & seine advokatenschläue sind nur gefährlich, wenn die gefangenen demobilisiert, ohne eigenen orientierung auf seine manipulation über kontakt, information, betreuung eingehen, statt sie zu beobachten und zu benutzen. denn was er als lösung anbietet i s t i m m e r kollaboration auch wenn er sich schließlich wie in karlsruhe instrumentalisiert - gerade genug, um was er für den anschluß hält nicht zu verlieren.

natürlich will er immer das beste. einsichtige muntere, gut verwaltete gefangene, ein paar jahre weniger, nicht die tortur eines HS usw., - seine parteilichkeit und seine identifikation sind caritativ - so reaktionär wie das caritative glück eines fürsorgers.

naja

zu zweibrücken bietet er ^{hier} an, es gäbe nach der beweislage verschiedene einschätzungen zur prozeßführung: carl = klar, die beiden anderen hoffen und hören zu und kollaborieren und wollen natürlich verteidigt werden.

also was?

richtig ist - egal wie sich das schließlich entscheidet - den ganzen prozeß an den in stgt zu ziehen, dh ihn mit allen mitteln zu verschleppen.

es ist noch lange nicht klar, daß in ~~der~~ verteidigt wird. wir haben an dieser veranstaltung nur interesse wenn wir sie umdrehen können. dazu gehört auch eine verteidigerkonstruktion die noch nicht zu sehen ist. dazwischen liegt der HS + damit ist nicht mal klar, ob da überhaupt was anfängt.

aber nochmal, prozeße, die nichts transportieren können, keine öffentlichkeit haben - wer nicht geführt. sie kriegen nur die erklärung, danach keine verteidiger + keine angeklagten.

2
VI 311

GRASHOFF

meister -

vielleicht hört ihr mal auf zu nölen. was den hs verschoben hat erfahrt ihr noch. - nur laufen (im widerspruch zwischen konspiration und kollektiv-er entscheidung) nicht alle initiativen über das info. daran wird sich nichts ändern.

'in diesem zus' den jeder ticken konnte/kann war n brief an einen anwalt. kein gefangener hat das ding.

das ganze andre zeug und zwar so gut wie a l l e s geht oder soll an alle ~~am~~ der raf gehen. scheiße läuft da in hh und lüb., säuerliche privat-korrespondenz in der die tanten jetzt auf den schlich verfallen, daß es vor dem satz 'geschlagene armeen lernen gut! doch erstmal besser ist, den der sich gerade anbietet (und sei es ~~schwanz~~ schwanz) zu b e l e h r e n. warte.

das auch zu karamee.

die erste erklärung ist klebrig und bögott. wütender psychologismus. ihr werdet m i t i h r diesem beschluß in den tatsachen begründen als eine trennung von der raf (und so auch aus dem info) oder ihr werdet sie nicht isolieren, mit ihr quatschen.

und aml untersuchen, was ein kollektiv von einer meute unterscheidet. so wie es jetzt ist, kann es nicht bleiben + es läuft, nachdem sie jetzt angefangen hat den ärger über die knastadministration auszutragen, ganz sicher auch keine endlose diskussion über das info. was ist das - 'ein minimum!?

- die förderungen des hs müssen s e i n - das schon klar abschaffung der folter durch isolation in den gefängnissen abschaffung j e d e r 'sonderbehandlung' (und da die ganze ~~fläm~~ latte) abschaffung der zensur

oder 'gegen'

die typen in den knästen die da mithungern werden sowieso ^{ihren} eigene forderungen entwickeln: kocher & katzen usw nach den bedingungen in ^{ihren} gefängnis du kannst natürlich nicht sagen 'rente now! ' usw

sondern es muß genau begründet werden, warum wir dazu auffordern sich um son programm offen und komspirativ in den gefängnissen zu organisieren muß nicht, aber wäre schon besser, wenn es gleichzeitig mit dem streik rauskäme. verdammte scheiße - das wären jobs für jan, der wieder mal ein schläfchen ~~mäxt~~ macht. ein nickerchen - das ding muß her + es muß klar sei daß es nur auf eins aus ist: an den bedürgnissen die organisierung von gegenmacht von g e w a l t. ist auch falsch was ich irgendwo finde: die perspektive sind nicht bessere reformknäste - denn dazu fehlt ihnen die kohle, personal, ausbildung, interesse wie im ganzen sozialbereich, die perspektive sind explosionen im gefängnisssystem.

jahrzehnte jaja

dabei steht das drin natürlich immer in direkter beziehung zum mobili- sierungsniveau darßen + schon deswegen muß jede einzelne forderung - auch wo es nur um tarifgerechte bezahlung geht, gewerkschaftliche organisation etc. den begriff klassenjustiz so bringen, daß sich jeder rocker und auch jeder der seine alte abgekakst hat darin findet.

naja, kann sein, daß wir das erst a u s d e r isolation bringen. in kassel zwischen den anderen hätte ich das mehr drauf gehabt als jetzt, aber da gabs natürlich den reflex auf den mai und die studentenbewegung.

also

wer

fängt das an - oder nach den fetzen die ich dazu schon mal entwickelt ha transparenz - wie weit seid ihr?

BAADER!

er nd; - so unreif mit ner Inie zu der mir nur einfällt, daß sie faschist ist, wo sie nicht argumentation der komitees usw. verwertet - ist dazu nicht brauchbar. schon garnicht als streikzentrale.

inzwischen haben auch die bullen die kartei an sich gebarcht - bei einer durchsuchung (FR) ne klare reaktion auf ' wir haben uns erhoben'. mlickt man auch nicht durch - der gefangenenrat ist kein rat, sondern ein büro. der stärkste der briefe knutz + in einem der briefe 'elitär- ' 'mätivati

4 VI 36
on' n sätzchen aus dem bmreport. der brief der von uns sein soll ist von
zahl - wurde gesagt. ganz schöne scheiße - als wüßten die typen nicht was
die raf - nach ihrer aktion - von roten hilfen unterscheidet. würden nicht
ganz klar in diesem tümpel der gegenpropaganda fischen - oder es versuchen.
das dreht (oder löst sich auf) wenn sie damit kein ticket in den gefängnissen
en haben - wie es aussieht, nach ihrer korrespondenz.

wir schicken ein paket diskussion hin. richtig ist, wenn die knastkorres-
pondenz ein teil des infos wird. wie die komitees nach diesem bankrott in
strbg (den wir nicht verhindern konnten, weil ^{wir} die komitees nicht beeinflus-
sen - auch nicht beeinflussen wollen IM MOMENT) gezwungen sind ihre be-
stimmung zu ändern. nach
dem
urlaub.

zu hann.:

vielleicht hört das jetzt mal auf. hann wird keinen von uns verteidigen aber
der moment, um ihn zu nutzen ist noch nicht da. ist doch sehr einfach: wenn
wir ihn angreifen ist sein auftritt gegen die justiz in dem er die die
verteidigung für unmöglich erklärt usw gelaufen. sein kleiner eclat.

er wird ~~aktuell~~ keinen verteidigen und er wird keinen besuchen. so -
wenn wir verteidiger im prozeß haben, werden wir zu jedem einzelnen oder
fallen zusammen grundsätzlich was sagen. wenn es nötig ist, wäre das der
moment um mit ihm abzurechnen - aber mir fällt dazu jetzt nichts ein: vor
ihm muß man niemand warnen + im moment schützt er noch die andren anwälte.

schli war hier. er kam eine stunde bevor das ding zumacht. ich habe ihm gesagt
er soll die ergebnisse seiner reise zusammenfassen.

dem 2 und 3 pubkt

aus der rao von schn. hat er zugestimmt - mußte er. der erste punkt -
rechtsstaat ist quatsch. es ging auch nicht um inhaltliche bestimmungen -
außer dem umriß, soner aufklärungs^{funktion} stgt - sondern um das diszi-
plinarkorsett. ich habe ihm erklärt was ihn in dieses verfahren bringt -
wenn: seine qualifikation als strafverteidiger um bestimmte fakten aus-
bullen, innenministern us wauszfragen.

er wird

da ganz nackt als techniker instrumentalisiert. das hat er runtergewürgt.
auch den maulkorb zu allem was er in und um die verfahren gegen die raf
öffentlich sagen ~~wäre~~ könnte. unmöglich ist von ihm zu verlangen, er soll
die argumentationen die in ao oder andren prozeßen runtergebramscht werden
unsrer redaktion überlassen.

ziemlich abgefuckt der junge.

jun. 74

ZZ aus dem Berlin-Material

vom 14. 8. 74.

gefunden bei Monika BERBERICH

Verfasser: BAADER